



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Phokas

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

Anbruch des Tages, ermunterte zum Gehorsam gegen die Befehle der Obrigkeit und wurde im J. 303 enthauptet. Abgebildet wird er als Gärtner mit dem Schwerte. Es giebt noch andere Heiligen dieses Namens, einen

**St. Phokas,**

der unter Trajan litt, einen aus Antiochien, von welchem die Legende sagt, daß er die mannichfachsten Martern erduldet; wer aber von einer giftigen (sinnbildlichen?) Schlange gebissen zu ihm seine Zuflucht nahm, fand gleich Heilung. Abgebildet wird er daher in einer Umgebung von Schlangen.

**St. Pius V.,**

einer jener zahlreichen Päpste, ohne welche es kein christliches Europa mehr geben würde. Geboren 1504, Dominikaner im Alter von siebzehn Jahren, 1565 zur päpstlichen Würde erhoben, rettete er den Malteserorden, und seinem Gebete schreibt man den großen Sieg von Lepanto (7. Oktober 1571) zu, der die türkische Seemacht brach. Er kündigte diesen Sieg in der Ferne auch an, als er eben erfochten war, stiftete zum Andenken daran das Rosenkranzfest, und schaltete in die lauretanische Litanei das „Du Hülfe der Christen“ ein. Im folgenden Jahre rüstete er ein neues Heer gegen die Türken aus, starb aber am ersten Mai 1572. Abgebildet wird er als Papst, verlästert von der Unwahrheit und Unwissenheit.

**St. Placidus. (S. St. Eustachius.)**

**St. Placidus,**

Benediktiner, wurde von seinem Vater dem reichen Patricier Tertullus als Kind dem h. Benediktus übergeben, und vom h. Maurus aus dem See gerettet. Später schenkte der Vater große Güter in Sicilien, das Kloster des h. Johannes wurde erbaut und Placidus sein erster Abt. Seinen gottseligen Wandel störten die Saracenen, die damals schon in jenen Meeren Schrecken verbreiteten, die Küsten verwüsteten und plünderten, die Bewohner erschlugen oder gefangen fortzuschleppten.